

Aktuelles Archiv 2009
Hier finden Sie archivierte Texte
aus der Rubrik Aktuelles.

Ausstellung im WEL

Ich natürlich, oder?! –

Deutschsprachige Literaturnobelpreisträger

- Ausstellung am WEL ab dem 27. November 2009 bis Jahresende
- Ausstellungseröffnung: Fr, 27.11., 15:30 Uhr

Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe und Grimmelshausen-Gesellschaft e.V. präsentieren die Wanderausstellung der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V. (Berlin) in Resse

Der Nobelpreis für Literatur ist einer der von Alfred Nobel gestifteten Preise, die alljährlich solchen Menschen verliehen werden, „die der Menschheit den größten Nutzen geleistet haben“. Im Jahre 1981 gehörte – neben Elias Canetti und Doris Lessing – auch Gabriel Garcia Márquez zu den heißen Aspiranten auf den begehrten Preis. Als ein Journalist ihn interviewte, ob er wüsste, wer der diesjährige Nobelpreisträger sei, soll Márquez geantwortet haben: „Ich natürlich, oder?!“ Doch Márquez' Freude war ein wenig zu verfrüht, denn nicht er wurde gekürt, sondern Elias Canetti, einer der bisher dreizehn deutschsprachigen Autorinnen und Autoren, denen die Stockholmer Nobel-Stiftung die höchste Auszeichnung für Literatur seit dem Jahre 1901 verliehen hat. Dennoch oder gerade deshalb dient diese selbstbewusste Auskunft Márquez' der Ausstellung als Titel, die ab Ende November in Gelsenkirchen-Resse zu sehen sein wird.

Theodor Mommsen, Rudolf Eucken, Paul Heyse, Gerhart Hauptmann, Carl Spitteler, Thomas Mann, Hermann Hesse, Nelly Sachs, Heinrich Böll, Elias Canetti, Günter Grass, Elfriede Jelinek und – ganz aktuell hinzukommend – Herta Müller stehen im Mittelpunkt der Betrachtung. Diese dreizehn deutschsprachigen Preisträgerinnen und Preisträger sind das Thema der Ausstellung.

Herr Dr. Klaus Haberkamm, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e. V. (ALG), führt am Eröffnungstag, Freitag, den 27. November um 15.30 Uhr kurz in das Thema und Ausstellungskonzept ein. Die Idee und die Konzeption der Ausstellung stammen von der



Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V.
aus Berlin.

Ab dem 27. November 2009 werden dann bis zum Ende des Jahres die deutschsprachigen Literaturnobelpreisträger mit ihren Biographien und Werken in der Aula der Schule an der Middelicher Straße 289 präsentiert. Ein Rahmenprogramm der Studierenden der Schule wird die Ausstellung begleiten.

Wir gratulieren den Absolventinnen und Absolventen zur erfolgreichen

Fachhochschulreife

Mehr als 60 von insgesamt 90 erfolgreichen Fachabiturientinnen und Fachabiturienten des WEL erhielten am letzten Schultag, dem 1. Juli 2009, ihre Zeugnisse überreicht. Obwohl wir in Gelsenkirchen Resse über eine große Aula verfügen, von der wir lange nur träumen konnten, platzte der Saal aus allen Nähten, als der Schulleiter die feierliche Verabschiedung eröffnete.

In seiner Ansprache freute sich Günter Jahn darüber, dass unter den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen auch viele Studierende seien, die großen privaten und beruflichen Schwierigkeiten trotzen mussten und ihm deshalb aus vielen Beratungsgesprächen bekannt seien. Er dankte unserem Sozialpädagogen Herrn Kramp, den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Stufenleitungen, die durch Ihre Unterstützung diese Erfolge möglich machten.

Sein Dank an die Sekretärinnen des WEL wurde durch besonders lauten Beifall untermalt, denn die Studierenden haben Frau Wallfort und Frau Kaleja als kompetente Ansprechpartnerinnen kennen gelernt, die für sie häufig die erste Anlaufstelle bei Problemen waren und sie freundlich, geduldig und kompetent beraten konnten.



vollbesetzte Aula



Kolleg Gelsenkirchen



Abi-Online

Außenstellen: Bottrop, Marl und Dorsten

Gut die Hälfte der Absolventinnen und Absolventen haben dieses Jahr die Fachhochschulreife an unseren Außenstellen in Bottrop, Dorsten und Marl erlangt. Dass diese sich trotz der räumlichen Entfernung aktiv am Schulleben der gesamten Schule beteiligt hätten, stellte Herr Jahn besonders heraus. So hätten Vertreter aus den Außenstellen an den Schulkonferenzen in Gelsenkirchen engagiert teilgenommen und die Ergebnisse der Projekttag in der Hauptstelle ausgestellt.

Spontaner Beifall zeigte, dass die Bottroper Studierenden besonders stolz auf ihre Fachhochschulrecherche sind, deren Ergebnisse jetzt als Plakate in Gelsenkirchen Resse zu sehen sind. Die Plakate ermöglichen Studierenden einen ersten Einblick in die Fachhochschullandschaft, die viele Absolventinnen und Absolventen bald von innen kennenlernen werden.

Wow!

Einen doppelten Rekord erreichten dieses Jahr die Studierenden aus Bottrop: Mit 23 erfolgreichen Absolvent/innen haben Sie quantitativ und mit dem Notendurchschnitt 2,3 qualitativ hervorragende Leistungen erbracht. Vier Studierende mit dem Notendurchschnitt 1,0 krönen dieses Ergebnis. Was die individuelle Bestleistung angeht, wurden Sie von Marl noch überflügelt, wo eine Studentin deutlich mehr Punkte erreichte, als für eine 1,0 nötig wären.

Für die Bottroper Abendgymnasiastinnen und -gymnasiasten dankte Amelie Gorray ihrem Lehrkräfteteam und der Stufenleiterin Frau Sarican für die Unterstützung auf ihrem Weg zum Fachabitur und drückten aus, wie glücklich sie über dieses Ergebnis sind.

Gelsenkirchen: Abendgymnasium, Kolleg und Abitur-Online



Dorsten



Bottrop



*Bestes Fachabitur
(Marl)*



*Amelie Gorray
(Bottrop)*

Die Stufensprecherinnen Bianca Sickmann und Daniela Bosse (Abendgymnasium) betonten in ihrer eloquenten Rede, dass nicht die guten Leistungen, sondern menschliche Freundschaften uns zu etwas Besonderem machten. Sie freuten sich für alle, die mit guten Ergebnissen ihr Ziel erreicht haben, erinnerte aber auch daran, dass wir gerade im Zweiten Bildungsweg nie vergessen dürften, dass Erfolge nicht immer geradlinig erreicht würden. Als eines von vielen Beispielen für unkonventionelle Biographien erinnerten sie an einen Schüler des Münchner Luitpold-Gymnasiums. Dieser galt der Schulleitung als gefährlicher Querulant und verlies die Schule im Jahre 1894 ohne Abschluss. Sein Name ist heute weltberühmt: Alfred Einstein.



Biancka Sickmann und Daniela Bosse (Gelsenkirchen)

Besuch aus Marl

Die 20 Fachabiturientinnen und Fachabiturienten aus Marl hatten schon zwei Tage früher ihre Zeugnisse in der „Insel“ erhalten und gefeiert. Die Klassenlehrerin Frau Fleischauer-Niemann lobte dort besonders den Zusammenhalt der Klasse und betonte wie wichtig es gewesen sei, dass sich die Studierenden immer wieder gegenseitig Halt gegeben hätten und auch die leistungsschwächeren Studierenden durch die freundschaftliche Unterstützung ihr Ziel erreicht hätten, worauf sie stolz sein könnten.



Rede der Marler Absolvent/innen

Obwohl sie Ihre Zeugnisse schon hatten, folgten viele Marler Studierende der Einladung zur großen Abschiedsfeier nach Gelsenkirchen Resse und nutzten die Gelegenheit Ihren Lehrerinnen und Lehrerinnen mit Rosen zu danken. Besonders dankte der Klassensprecher der Klassenlehrerin für die engagierte Arbeit und dem Sozialpädagogen Herrn Kramp, der in Marl eine hervorragende Beratung zu den Möglichkeiten eines Fachhochschulstudiums angeboten habe.



Abendgymnasium Gelsenkirchen

Party

Im Anschluss an die Zeugnisverleihung wurde noch bis spät in die Nacht auf der School's out Party gefeiert.



Abschlussfoto Marl (Anklicken zum Vergrößern)



*Abschlussfoto Bottrop
(Anklicken zum Vergrößern; 1,5 MB)*

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen und wünschen ihnen für ihre Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Das WEL gratuliert 46 Studierenden zum bestandenen

Abitur 2009



Am 25. Juni erhielten die Absolventinnen und Absolventen der Allgemeinen Hochschulreife ihre Zeugnisse.



Feier in neuer Aula



Schulleiter Günter Jahn

Während die Abiturfeier in der festlich hergerichteten Aula unseres neuen Schulgebäudes in Gelsenkirchen Resse stattfand, haben die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten einen großen Teil Ihrer Schulzeit in unserem alten Schulgebäude verbracht, das derzeit wegen Baufälligkeit geschlossen ist.

„Sie sind bisher der einzige Jahrgang, der fast seine gesamte Schulzeit mit der Franz-Bielefeld-Straße 48 verbinden kann“, sagte Schulleiter Günter Jahn. Während das Weiterbildungskolleg jetzt „Landurlaub“ im schönen Resse verbringe, habe den Studierenden die kurzfristige Verlagerung der Abiturprüfungen in eine Ausweichschule offensichtlich nicht geschadet, was der gute Notendurchschnitt von 2,3 belege, so Jahn weiter.

Traumnote 1,0

Besonders geehrt wurden dieses Jahr gleich drei Studierende, die die Traumabiturnote von 1,0 erreicht haben: Michelle Kubiak (Kolleg), Marcus Brune (Abendgymnasium) und Antje Altekruise (Abitur-Online).



Schulleiter mit Antje Altekruise, Marcus Brune und Michelle Kubiak

Engagement

Die SV-Lehrer Bernd Chaymowski und Benno Nothardt dankten den beiden ehemaligen Studierendensprechern Patrick Fischer und Davud Özdemir sowie der Stufensprecherin Christina Teßmer, die sich in außergewöhnlichem Maße in der Studierendenvertretung (SV) engagiert und so einen wertvollen Beitrag zu einem vielfältigen Schulleben und einer starken Interessenvertretung der Studierenden geleistet haben.



Rüdiger Floeth (Abi-Online)

Abitur-Online

In seiner Ansprache freute sich Jahn auch darüber, dass dieses Jahr der erste Jahrgang in Abitur-Online erfolgreich das Abitur erreichte. Für die Studierenden dieses neuen Studiengangs blickte der Abiturient Rüdiger Floeth wehmütig auf die vergangenen Jahre zurück und beschrieb bildlich, wie er die intellektuellen Herausforderungen des Studiums genossen hat.

Abschied



Christina Teßmer und Teuta Abazi (Kolleg)

In einer gemeinsamen Rede lobten Christina Teßmer und Teuta Abazi das angenehme Schulklima. Auch hätten Lehrkräfte und Schulleitung ihnen gezeigt, dass Sie hinter den Studierenden stehen und diese auch bei persönlichen Schwierigkeiten unterstützen.

Die anschließende Abiturfeier ging bis spät in die Nacht. Und wer noch weiter feiern möchte, ist herzlich zur School´s out Party eingeladen (siehe oben).

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen und wünschen ihnen für ihre Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Verpasst?

Die vierte Ausgabe des Studierendenmagazins "SAW" aus dem Sommersemester 2009 ist jetzt auch online online verfügbar!

Sie erhalten das Heft aber auch für 99 Cent (Nicht-Studierende 2 €) bei Lehrer/innen, im Sekretariat oder im Lehrerzimmer.



Autor/innen...

Mario Simon (KS4), Danilo Tapalovic (KS4), Christian Jarosch (AO2), Yvonne Renn (AO2), Anne Köller (AO2), Lars Stratmann (AO2), Bernd Chaymowski (Lehrer) und andere.

Themen...

Schwerpunkt: Gebäudewechsel ~ Pausenhofgerüchte ~ Umfrage zu Nachklausuren ~ Vorurteile ~ Lehrereimage ~ Zentralabitur ~ Essay ~ Zensur im Netz ~ Abwrackprämie ~ Studieren im zweiten Bildungsweg ~ Rettungsschwimmen als Sportart in Gelsenkirchen

Bildungsstreik 2009



Am Mittwoch, den 17. Juni demonstrierten auch Studierende des WEL für ein für ein gerechtes Bildungssystem...

-> [Bericht der WAZ](#) (PDF)

-> [Aufruf der SV](#)

-> [Infoseite "Bildungsstreik 2009"](#)

-> Studierendenvertretung (SV)

Schalker Gespräche



Für eine starke Republik - Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold 1924-1933

Berichte über die Ausstellungseröffnung

- > TV-Bericht in "Guten Abend" (RTL; 10.6.09) (Tipp: 10 Minuten vorspulen)
- > Erinnerung an den Widerstand (WAZ-Gelsenkirchen, 10.06.2009)

Die Ausstellung war bis zum 26. Juni im WEL zu sehen.



Studierende schreiben für ZEUS

Im Rahmen des Projektes "Zeitung und Schule" (ZEUS) der Journalistenschule Ruhr schrie-

ben Studierende des WEL im zweiten Semester Artikel. Einige davon wurden im Mai 2009 in der WAZ auf Sonderseiten veröffentlicht...



-> Zu den in der WAZ veröffentlichten Artikeln



Schalker Gespräche

Für eine starke Republik - Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold 1924-1933

Ausstellung: 8.-26. Juni 2009

Das Reichsbanner war ein Zusammenschluss zur Verteidigung der parlamentarischen Demokratie, dessen bis zu drei Millionen Mitglieder hauptsächlich aus der SPD stammten, aber auch vom "Zentrum", der "Deutschen Demokratischen Partei" und den Gewerkschaften. Die Ausstellung dokumentiert die Entstehung des Reichsbanners von seinen Anfängen im Jahre 1924 bis zum Verbot durch die Nationalsozialisten im Jahre 1933.

Eröffnungsveranstaltung

Mittwoch, 10.6.2009, 13 Uhr

Programm

- **Begrüßung**
Günter Jahn, OStD (Schulleiter des Weiterbildungskollegs Emscher-Lippe)
- **Einleitende Worte**
Frank Baranowski (Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen)

- Franz Müntefering** (Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands)

- Hans Bonkas** (Bundesvorsitzender des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold)
- **Vortrag**
Prof. Dr. Stefan Goch (Institut für Stadtgeschichte, Gelsenkirchen)
"Kampf um die Republik vor Ort – Das Reichsbanner in Gelsenkirchen"

Das Programm wird musikalisch begleitet und durch einen Rundgang durch die Ausstellung und ein Buffet abgerundet.

Anmeldung: Wenn Sie an der Ausstellungseröffnung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email beim Sekretariat an.

-> [Einladung zur Eröffnung \(PDF\)](#)

- > [Informationen zur Ausstellung](#) (PDF)
 - > [Kontakt | Anreise](#)
 - > [Schalker Gespräche](#)
 - > www.reichsbanner.de
-



Satirischer Nachruf von Studierenden des WEL
(30.4.09, YouTube)

Schließung des Schulgebäudes in Gelsenkirchen

Wegen baulicher Mängel und einer daraus resultierenden Einsturzgefahr wurde das Hauptgebäude des WEL in der Franz-Bielefeld-Straße für den Unterrichtsbetrieb am 23. April 2009 gesperrt.



Als Ersatzschule wurde uns umgehend die Ewaldschule in Gelsenkirchen-Resse angeboten, in die wir mit der kompletten Hauptstelle umgezogen sind. Dort findet jetzt der Unterricht statt. Ebenso findet sich dort die Schulleitung und Verwaltung. Für Beratung und Anmeldung wenden Sie sich bitte an unser neues Büro dort.

Ewaldschule in Gelsenkirchen-Resse:

Middelicher Str. 289 ~ 45892 Gelsenkirchen

-> [Lageplan, Infos zur Anfahrt \(öffentlicher Verkehr, PKW, und Parkmöglichkeiten\)](#)

Das WEL ist unter der alten Telefonnummer und Emailadresse erreichbar -> [Kontakt](#)



Presse...

- > WDR-Beitrag aus "Lokalzeit Ruhr" (24.4.09) (Videostream)
- > Satirischer Nachruf von Studierenden des WEL (30.4.09, YouTube)
- > "Überall Frust" (WAZ-Ge, 24.4.09)

